

## **Förderungsangebote für Künstlerinnen und Künstler**

Die Kunstförderung in Deutschland zeichnet sich durch eine Fülle differenzierter Förderprogramme aus.

Die Förderkriterien unterscheiden sich hinsichtlich Nachwuchsförderung, Ehrung künstlerischer Leistungen, Förderung nach sozialen Merkmalen wie Förderung für Frauen, Behinderte oder spezielle Altersgruppen, Differenzierung nach Sparten oder spezifischen Themen sowie Spitzenförderung etwa durch Stipendien in der Villa Massimo Roma.

### **Ausgewählt werden kann unter folgenden Angeboten**

Projektförderung und Atelierförderprogramme, Künstlereinzelförderung, Kunstpreisen, Ankauf von Kunstwerken, Kunst am Bau, Kunst im öffentlichen Raum, Stipendien gibt es als Jahres- Arbeits- oder Aufenthaltsstipendien im Inland und Ausland

## **Stipendienangebote für bildende Künstler**

### **Auslands- und Aufenthaltsstipendien**

Freie Logis mit Residenzpflicht sowie monatlich 2.500 € Barstipendium für Hochbegabte, für drei, sechs bzw. zwölf Monate

- Deutsche Akademie Villa Massimo in Rom
- Casa Baldi in Olevano Romano
- Villa Roma in Florenz
- Künstlerstätte Cité Internationale des Arts in Paris

Die Stipendiatinnen des Landkreises Esslingen, Ulrike Flaig und Bettina Bürkle, wurden mit einem Aufenthalt in Cité Internationale des Arts in Paris gefördert.

### **Atelierförderprogramme vorwiegend durch Kommunen**

Besonders Großstädte wie Berlin, Hamburg, Köln und München stellen Atelierräume gegen geringes Entgelt bereit oder überlassen diese zur kostenfreien Nutzung.

## **Vergleichbare Atelierstipendien in Baden-Württemberg**

### **Stipendium der Akademie Schloss Solitude**

- Ziel: materielle, organisatorische und ideelle Förderung und Unterstützung
- Voraussetzung: internationale Nachwuchskünstler, nicht älter als 35 Jahre, mit abgeschlossenem Studium, das nicht länger als fünf Jahre zurückliegt
- Umfang: Stipendium für drei bis zwölf Monate, monatliche Förderung 1.000 €, freies Wohn- und Arbeitsstudio mit Anwesenheitspflicht

### **Stipendium der Kunststiftung Baden-Württemberg**

Förderung und Unterstützung junger Künstler bis 35 Jahre, die hier geboren sind oder leben. Vergabe eines Förder- oder Projektzuschusses von 10.000 € oder eines zweijähriges Atelierstipendiums. Hierbei muss die Miete selbst bezahlt werden.

### **Helmut Baumann Atelier Stipendium der Stadt Göppingen**

Künstler (keine Altersbegrenzung) mit abgeschlossenem Studium erhalten für ein bis zwei Jahre eine Atelierwohnung mit Residenzpflicht und eine finanzielle Unterstützung von monatlich 550 € für ein Projektstudium.

### **Esslinger Bahnwärter Stipendium der Stadt Esslingen a.N.**

Deutschsprachige bildende Künstler oder Literaten erhalten für drei Monate die Möglichkeit in der Galerie Bahnwärterhaus (Residenzpflicht) zu arbeiten und bekommen eine finanzielle Unterstützung von 1.000 € monatlich.

### **Atelierstipendium Stadt Nürtingen**

Die Stadt Nürtingen schreibt mit dem Kunstverein Nürtingen e.V. ein Atelierstipendium zur kostenlosen Nutzung eines Ateliers mit ca. 50 qm aus. Das Stipendium ist auf 1 Jahre befristet und kann eventuell um ein weiteres Jahr verlängert werden. Zum Abschluss erhält der Stipendiat im Kunstverein Nürtingen e.V. eine Ausstellung mit Katalog. Bewerben können sich Künstler, die in der Regel einen Bezug zur Stadt oder zum Altkreis Nürtingen haben (Geburtsort, oder Studienort, oder aktueller Wohn-/Arbeitsort). Gefördert werden Künstler deren Studienabschluss zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht länger als 10 Jahre zurück liegt. Dem Stipendiaten sollte während des Stipendiums kein vergleichbares Atelier zusätzlich zur Verfügung stehen und der Arbeitsschwerpunkt sollte deshalb in Nürtingen sein.

### **Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis e.V. Kulturzentrum Kommandantenhaus**

**Dilsberg** – Stipendien für Künstler aus den Bereichen Literatur, Musik und bildender Kunst (alle drei Kunstsparten werden anteilig im Wechsel berücksichtigt)

Vergabe eines Wohnstudios als 2-Zimmer-Wohnung mit Kochzeile, Bad und WC für drei Monate, das sich zwei Stipendiaten teilen, eventuell auch Unterbringung einer Familie. Gearbeitet wird in den Ateliers im Brückenhaus auf dem Gelände. Zusätzlich erhalten die Stipendiaten pro Monat 750 € Taschengeld, eine Pauschale für die Tagesverpflegung von 15 € (Aufwand pro Stipendium 3.600 € ohne Ateliers) sowie ein kostenloses Verbundticket für das Rhein-Neckar-Gebiet.

### **Stipendium der Gemeinde Langenargen im Bereich Bildende Kunst**

Im Turnus von zwei Jahren werden vier Künstler ausgewählt, die jeweils für drei Monate im Zeitraum April bis Juni oder August bis Oktober in der Atelierwohnung im Kavalierhaus wohnen und arbeiten dürfen. Im Juli bzw. November hat der Stipendiat die Möglichkeit zu einer 14tägigen Ausstellung in den Räumen der gegenüberliegenden Produzentengalerie.

Die Stipendiatinnen des Landkreises Esslingen, Petra Kikel und Hannelore Weitbrecht, wurden auch durch dieses Stipendium gefördert.

Anmerkung: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.